



Rechteckige FERNSEH-MONITORRÖHRE
 mit elektrostatischer Fokussierung
 und magnetischer 90° Ablenkung,
 Allglas, mit Ionenfalle und metall-
 hinterlegtem Grauglasschirm

Heizung: indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom,
 Parallel- oder Serienspeisung ¹⁾

$U_f = 6,3 \text{ V}$ $I_f = 300 \text{ mA}$

Kapazitäten: $C_{g1} < 8 \text{ pF}$ $C_k < 6 \text{ pF}$ $C_{g4+6/m} = 250...350 \text{ pF}$

Schirm: Form sphärisch
 Farbe weiß
 Nutzbare Diagonale min. 195 mm
 Nutzbare Breite min. 180 mm
 Nutzbare Höhe min. 135 mm

Ablenkung: magnetisch
 Ablenkwinkel diagonal 90°
 Ablenkwinkel horizontal 85°

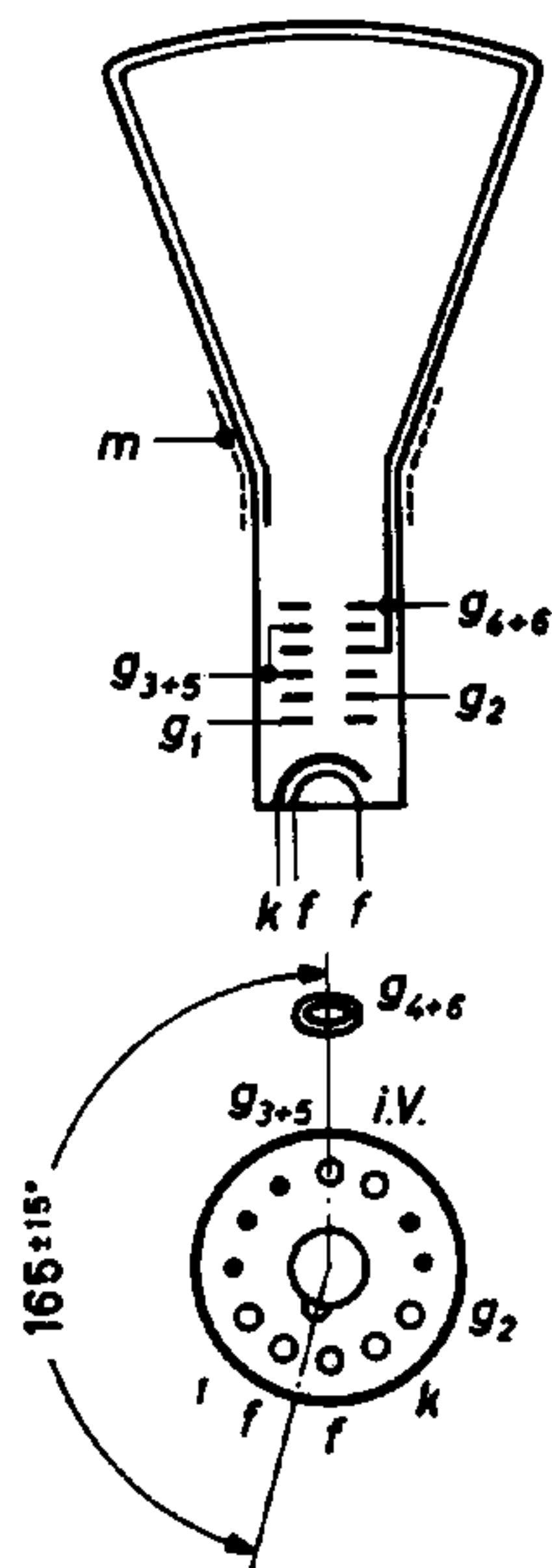
Fokussierung: elektrostatisch

Strahlzentrierung: magnetisch

Ionenfalle: Feldstärke des
 Ionenfallenmagneten 45...65 G

Betriebsdaten:

$U_{g4+6} = 9 \text{ kV}$
 $U_{g3+5} = -30...+200 \text{ V}$ ²⁾
 $U_{g2} = 400 \text{ V}$
 $U_{g1} (I_{g4+6}=0) = -40...-80 \text{ V}$



¹⁾ Bei Serienspeisung darf die Heizspannung beim Einschalten 9,5 V nicht überschreiten; notfalls ist ein Strombegrenzer einzufügen.
²⁾ Für optimale Fokussierung in der Schirmmitte bei $I_{g4+6} = 100 \mu\text{A}$. Für gleichmäßige Fokussierung über den gesamten Schirm muß die Fokussierspannung um 100 bis 200 V erhöht werden.

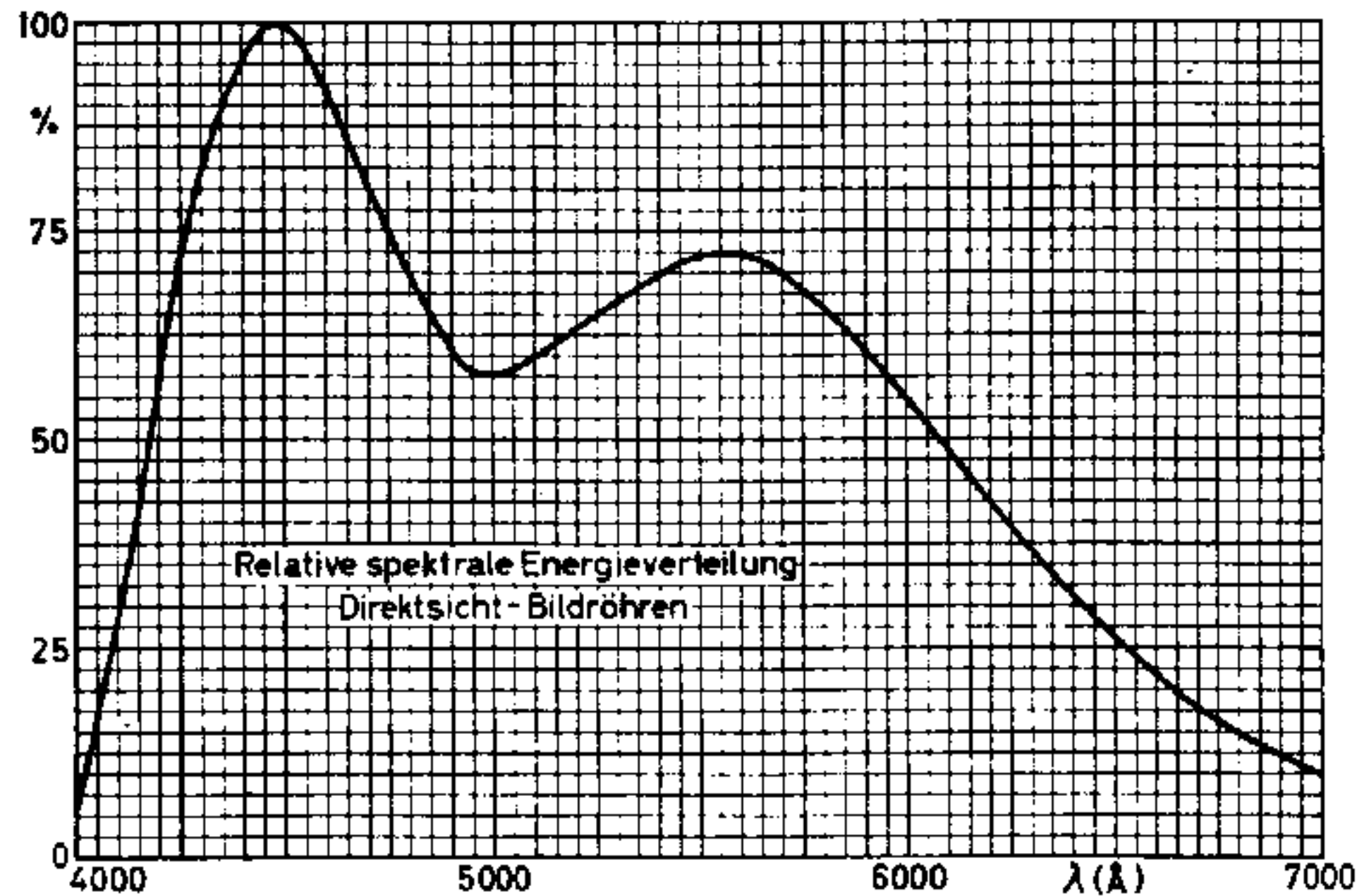
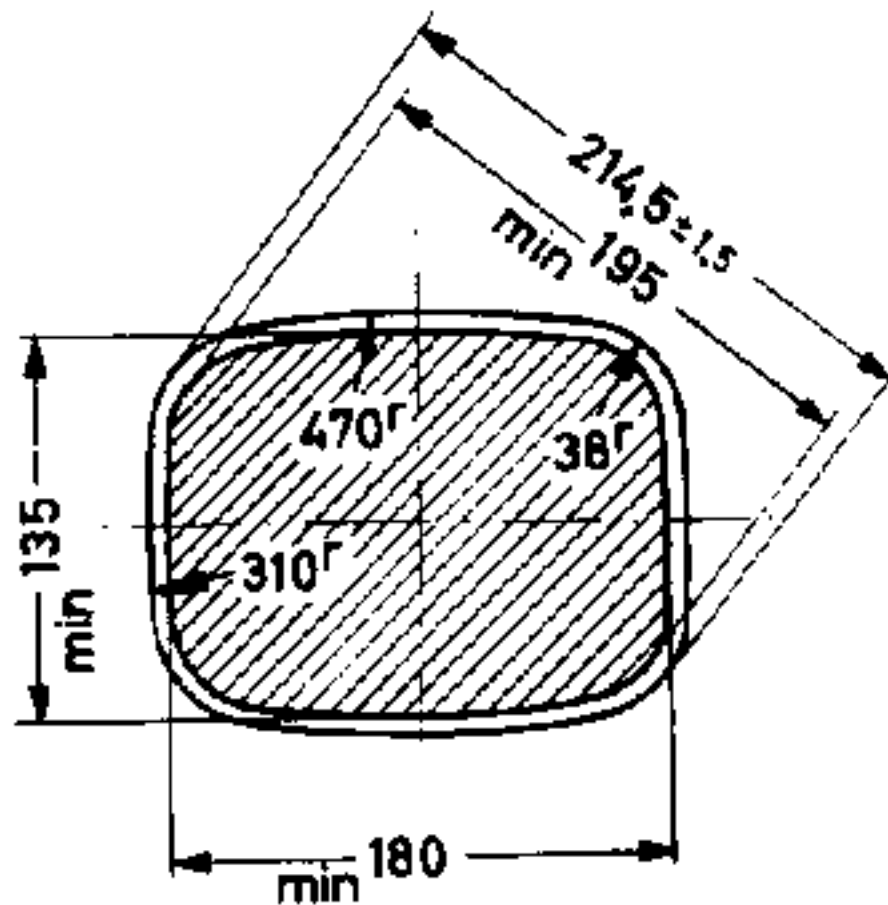
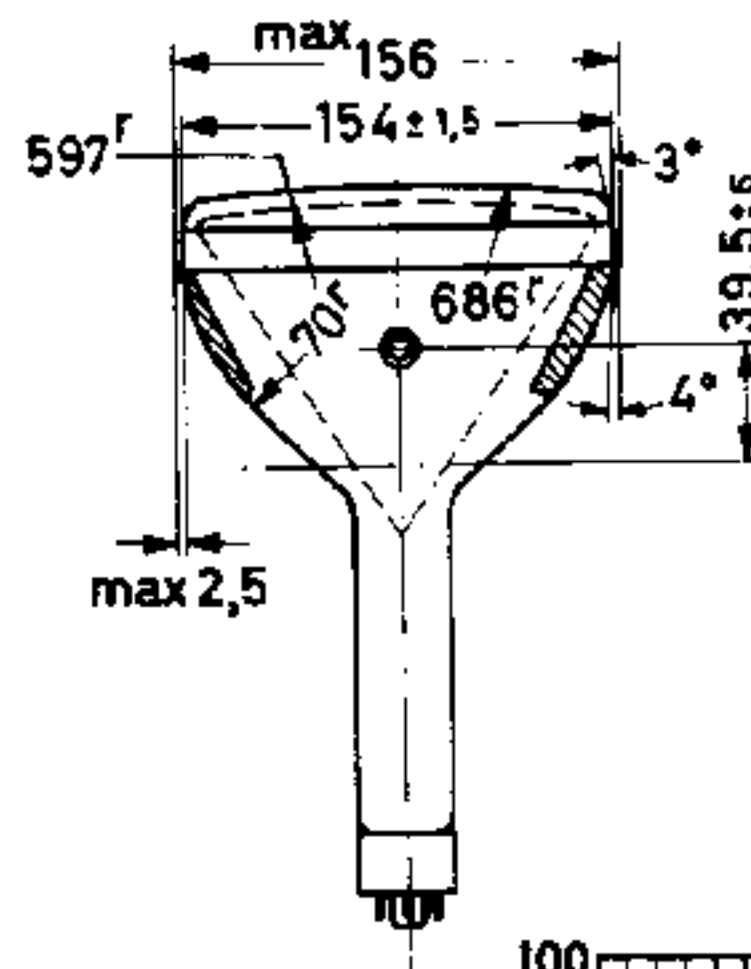
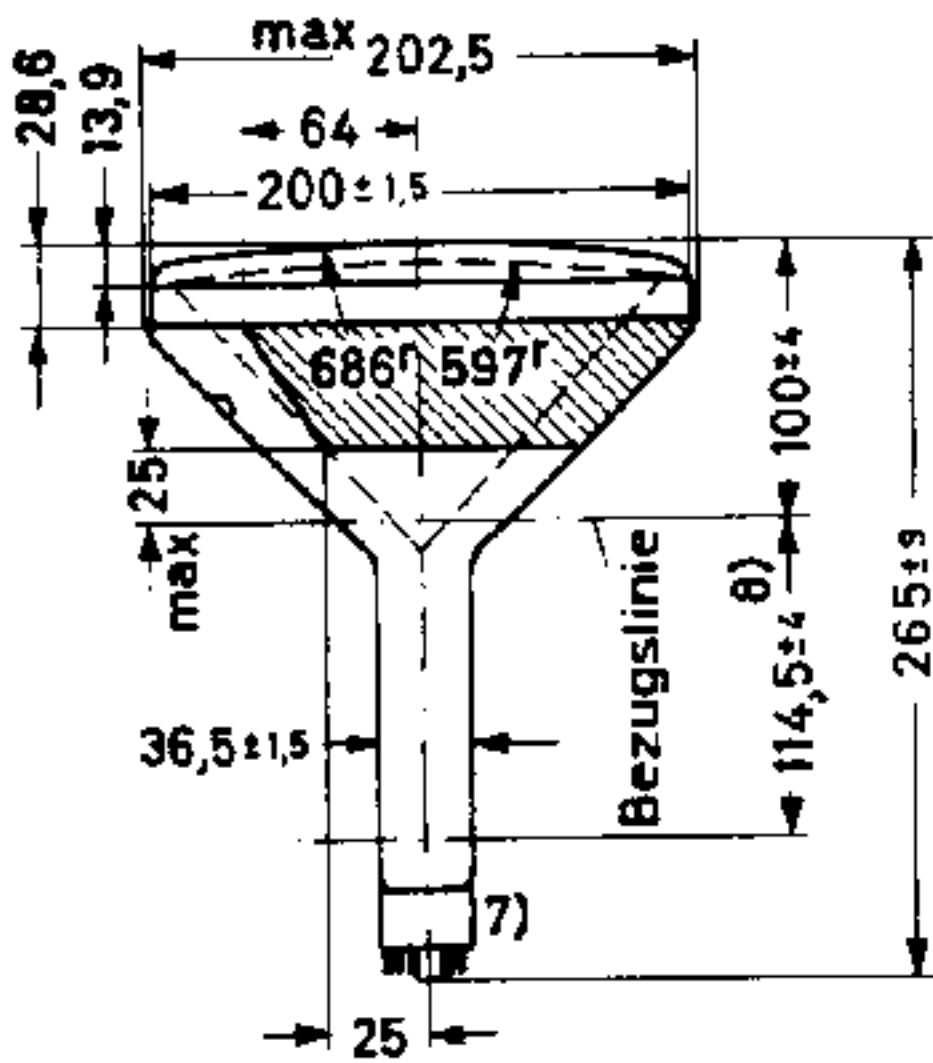
Sockel: Duodekal 7p
Fassung: 5912/20
Einbau: beliebig

AW 21-80

Grenzdaten:

U_{g4+6} =max. 10 kV ¹⁾	$-U_{g1}$ =max. 150 V	R_{g1} =max. 1,5 M Ω
U_{g4+6} =min. 7 kV	$+U_{g1}$ =max. 0 V ²⁾	$Z_{g1}(50\text{Hz})$ =max. 0,5 M Ω
$+U_{g3+5}$ =max. 500 V	$+U_{g1s}$ =max. 2 V	R_{g2} =max. 1,5 M Ω
$-U_{g3+5}$ =max. 500 V	$U_{fk}(k+)$ =max. 195 V ³⁾⁴⁾	R_{fk} =max. 1,0 M Ω ⁵⁾
U_{g2} =max. 500 V	$U_{fk}(k-)$ =max. 125 V ³⁾	$Z_k(50\text{Hz})$ =max. 0,1 M Ω ⁶⁾
U_{g2} =min. 200 V		

Abmessungen in mm:



- 1) N_{g4+6} = max. 6 W, gemittelt über das ganze Bild.
- 2) Nur unmittelbar nach dem Ein- oder Ausschalten darf U_{g1} bis auf +1 V ansteigen.
- 3) Zur Vermeidung von Brummstörungen soll die Wechselspannungskomponente von U_{fk} so klein wie möglich sein und darf 20 V_{eff} nicht überschreiten.
- 4) Während der Anheizzeit (< 45 s) darf $U_{fk}(k+)$ auf max. 410 V ansteigen.
- 5) Bei Speisung aus einem getrennten Transformator.
- 6) Bei Serienheizung oder einseitig geerdetem Heizfaden.
- 7) Streukreis für Exzentrizität des Sockels max. 55 mm \emptyset .
- 8) Abstand Bezugslinie - obere Mitte von g_1